

# Gartenstrolche im Gemeinschaftsgarten

Ein Hauch von Frühling lag am Karsamstag im Gemeinschaftsgarten in der Luft und zog zahlreiche Familien zum ersten Buddeltermin in den Gemeindegarten. Das Osterfeuer in der Mitte wurde zum Backofen für süßes und deftiges Osterbrot. Eltern und Kinder gruben eifrig den Acker um, bastelten Kräutertöpfe und nutzen die Hangrutsche zum wilden Rundlauf durch die ersten Blumen und Sträucher. Ins Leben gerufen wurde das Projekt „Gartenstrolche“ von Hellen Leuner und Kristina Eifert, die selbst einen Acker im Gemeinschaftsgarten pflegen.



So sollen Familien mit Kindern den Garten als Ort für Begegnung, Spaß, kreative Ideen rund um Garten und Gemüse kennenlernen. Beworben werden die Aktionstage in verschiedenen Netzwerken. Gern kann man sich bei Interesse im Gemeindebüro (Kontaktdaten siehe Rückseite Gemeindebrief) melden.



Am Karsamstag stand natürlich auch die Passionsgeschichte im Gemeindegarten im Fokus. Die Kinder konnten mit Naturmaterialien verschiedene Stationen aus der Leidensgeschichte Jesu nachbauen und alle ihre Fragen dazu den Erwachsenen stellen. Das bot vereinzelt auch Herausforderungen und regte an, darüber nachzudenken, was wie und warum gefeiert wird. Man hörte bei Eltern und Kindern: „Die Begeisterung steckt an!“ „Toll ist auch, dass es so unkompliziert ist – ohne Anmeldung und jeder bringt was mit oder halt auch nicht.“

Tini Eifert



Die Plakette der Bahá'i-Gemeinde wird noch erstellt. Als Baum hat sich die Gemeinde den Judasbaum ausgesucht. Zum Redaktionsschluss stand der Baum in voller Blüte.